

4. Vierteljahr / Woche 29.11. – 05.12.2026

10 / Wem gibst du deine Stimme?

Wenn Gott heute noch spricht

➤ Wer spricht in dein Leben?

- Welche Stimmen prasseln jeden Tag auf dich ein? (Social Media, Freunde, Familie, Lehrer, KI ...)
Wie erkennst du, welche Stimme dir wirklich guttut und hilfreich für dich ist?
- Wenn du eine schwierige Entscheidung treffen musst, was tust du?
- Gibt es jemanden, dessen Meinung dir besonders wichtig ist? Warum?

➤ Spricht Gott heute noch?

„Darum geh jetzt! Ich bin bei dir und werde dir sagen, was du reden sollst.“ (2. Mose 4,12 HFA)

- Hast du schon einmal den Eindruck gehabt, dass Gott dich auf etwas aufmerksam machen will? Vielleicht durch einen Gedanken, einen Bibeltext oder andere Menschen. Wie bist du damit umgegangen?
- Woran könntest du erkennen, dass ein Gedanke von Gott kommt und nicht nur deine eigene Idee ist?
- Stell dir vor, Gott würde dich heute um etwas bitten. Was wäre deine erste Reaktion?
- Was hält Menschen davon ab, sich auf Gottes Vorschläge einzulassen? Was würde dich ermutigen?
- Wie wird in deiner Gemeinde mit der Gabe der Prophetie umgegangen?

➤ Warum Jesus anders klingt

Über Jesus sagt man: Er lehrte mit Vollmacht (Matthäus 7,29 HFA) und er gab diese Vollmacht an seine Jünger weiter (Markus 6,7; Lukas 9,1).

Vollmacht im biblischen Sinn bedeutet: Gott gibt uns die Autorität und die Fähigkeit, in seinem Namen zu reden und zu handeln.

- Hast du schon einmal erlebt, dass Gott durch dich etwas getan hat? Zum Beispiel, um jemandem zu helfen, ihn zu ermutigen oder für ihn da zu sein. Wie war das?
- Kennst du Menschen, bei denen du den Eindruck hast, dass Gott durch sie wirkt? Woran erkennst du das?
Jesus zeigt, dass echte Vollmacht untrennbar mit echter Autorität verbunden ist.
- Welche Menschen haben für dich echte Autorität? Warum gerade sie? Welche Eigenschaften haben diese Menschen?
- Worin unterscheidet sich Autorität von Macht?

Glaub nicht alles!

„Prüft alles und behaltet das Gute!“ (1. Thessalonicher 5,21 HFA)

-  Woran erkennst du Fake News?
-  Wem oder welchen Medien glaubst du im Alltag am schnellsten? Warum?
-  Woran erkennst du, ob etwas wirklich wahr und vertrauenswürdig ist?
Wie unterscheidest du Wahrheit von einer Meinung?
-  Warum fordert Gott uns auf, zu prüfen und nicht einfach alles zu glauben?
Wie hilft dir die Bibel dabei?

Gottes DMs

„Meine Schafe hören meine Stimme.“ (Johannes 10,27 LUT)

-  Menschen erleben Gott auf ganz unterschiedliche Weise: in der Natur, durch Musik, Kunst, Kreativität, Gemeinschaft, Stille oder indem sie für andere da sind. Welcher Zugang spricht dich am meisten an und warum?
-  Wenn Jesus dich heute besuchen würde, worüber würdest du gern mit ihm reden? Oder was würdest du gern mit ihm unternehmen?
-  Was könnte dir helfen, Gottes Stimme im Alltag bewusster wahrzunehmen?

Ein Buch, das spricht

„Die ganze Heilige Schrift ist von Gott eingegeben.“ (2. Timotheus 3,16 HFA)

-  Welche Rolle spielt die Bibel in deinem Alltag?
Wann fällt es dir leicht, das, was du in der Bibel liest, auf dein Leben zu beziehen? Wann fällt es dir schwer?
-  Woran merkst du, dass dich ein Bibeltext wirklich anspricht? Was macht einen Bibeltext für dich lebendig? Gibt es eine Bibelstelle, die dich gerade besonders berührt?
-  Challenge: Such dir einen Bibelvers, der dich anspricht. Gestalte ihn als Lesezeichen, Handy-Hintergrund oder kleine Zeichnung.
Lies ihn in der kommenden Woche jeden Tag einmal bewusst.
Am Ende der Woche: Was hat dieser Vers in dir bewegt oder verändert?





Für Gesprächsleiter/-innen

Einstieg ins Bibelgespräch: Welche Stimme hat Gewicht?

Schreibe die folgenden Begriffe jeweils auf ein A4-Blatt und verteile sie im Raum:

• Freunde	• Familie
• Social Media	• Lehrer/-innen
• KI	• Eigene Gefühle
• Bibel	• Gott

Jede Person bekommt fünf Klebpunkte oder Post-its.

Aufgabe:

Verteile deine fünf Punkte auf die Stimmen, die dein Denken und Handeln im Alltag beeinflussen. Du darfst alle Punkte auf ein Plakat kleben oder sie verteilen.

Anschließende Fragen:

- Wo sind die meisten Punkte gelandet?
- Hat euch etwas überrascht?

Übergang zum Bibelgespräch:

Jeden Tag hören wir viele Stimmen. Die Bibel spricht davon, dass auch Gott heute noch zu Menschen spricht. Doch wie erkennen wir Gottes Stimme zwischen all den anderen?

Einstieg ins Bibelgespräch: Wem würdest du glauben?

Bereite mehrere kurze Aussagen vor. Die Jugendlichen sollen spontan entscheiden: „Glaube ich sofort“ oder „Da wäre ich skeptisch“. (Nicht sofort auflösen.)

Zum Beispiel:

- Bananen sind im Gegensatz zu Himbeeren und Erdbeeren echte Beeren. (richtig)
- Blitze schlagen nie zweimal an derselben Stelle ein. (falsch)
- Ein Goldfisch hat nur ein Gedächtnis von drei Sekunden. (falsch)
- Fake News verbreiten sich oft schneller als wahre Nachrichten. (richtig)

Frage anschließend:

- Bei welchen Aussagen warst du dir sicher?
- Warum hast du manchen Aussagen sofort geglaubt und anderen nicht?
- Was entscheidet für dich, ob etwas glaubwürdig ist?

Jetzt könnt ihr die Aussagen gemeinsam auflösen.

Übergang zum Bibelgespräch:

Jeden Tag entscheiden wir, welchen Informationen wir glauben. Auch im Glauben stellt sich die Frage: Welche Stimme ist wirklich vertrauenswürdig? Und wie können wir Gottes Stimme erkennen?

